



1 - Zentrale Aufgaben und Finanzen
- Referat 10 -
Az.: 1-002-13/vm

Alzey, 22.07.2010

Niederschrift

Nr. der Sitzung: **11**

Wahlperiode: **2009-2014**

Gremium: **Kreisausschuss**

Öffentlich/Nichtöffentlich

Sitzungsdatum: **29.06.2010**

Uhrzeit: **15.05 – 16.30 Uhr**

Sitzungsort: **Kreisverwaltung Alzey-Worms, Sitzungsraum 119**

Vorsitzender Landrat Görisch
--

Kreisbeigeordnete	Anwesend von/bis TOP	Entschuldigt	Nicht entschuldigt
Seebald, Gerhard, Wörrstadt	1-17		
Mehring, Klaus, Osthofen	1-17		
Erbes, Heribert, Spiesheim	2-17		

Mitglieder des Kreisausschusses	Anwesend von/bis TOP	Entschuldigt	Nicht entsch.
Bothe, Ralph, Flörsheim-Dalsheim	1-17		
Anklam-Trapp, Kathrin, MdL, Monsheim			
Dexheimer, Jutta, Flonheim	1-17		
Beiser-Hübner, Ute, Flonheim			
Kiefer, Gerhard, Eich	1-17		
Rocker, Gerd, Wendelsheim			
Müller, Bernd, Osthofen	1-17		
Kleinfelder, Ingo, Wörrstadt			
Sippel, Heiko, MdL, Alzey	1-17		
Steinmann, Werner, Alzey			
Conrad, Markus, Armsheim	2-17		
Metzler, Jan, Dittelsheim-Heßloch			
Schnabel, Heinz-Hermann, MdL, Erbes-Büdesch.		X	
Burkhard, Christoph, Alzey	1-17		
Tauscher, Dr. Ludwig, Alzey	1-17		
Hoffmann, Wolfgang, Alsheim			
Wagner, Walter, Westhofen	1-17		
Blüm, Gerhard, Gundheim			
Lind, Ulrich, Gau-Odernheim		X	
Merkel, Klaus, Alsheim	1-17		
Kolb-Noack, Elisabeth, Dittelsheim-Heßloch	1-17		
Thörle, Birgit, Saulheim			
Hinkel, Manfred, Alzey	1-17		
Schwehm, Wolfgang, Alzey			
Klenk-Kaufmann, Ute	1-17		
Busch, Wilfried, Kettenheim			

Kreisverwaltung			
KVDin Emrich	OAR Rauschkolb	KA Frey	VfA Renz
BauDir. Dr. Schmitt	ARin Menzel	KOI Michel	VA Sussmann
KVR Kauff	ARin Bieser	VfA Metz	

Gäste
Frau Schnitzspan, Kreistagsmitglied
Herr Horn, Architekt

Schriftführerin
KHS Marx

Landrat Görisch eröffnete die Sitzung um 15.05 Uhr, begrüßte die Anwesenden und stellte die frist- und formgerechte Einberufung mit Einladung und Tagesordnung vom 17.06.2010, die öffentliche Bekanntmachung am 24.06.2010 sowie die Beschlussfähigkeit des Kreisausschusses fest.

Mit Zustimmung des Kreisausschusses wurde die Tagesordnung wie folgt geändert:

Nichtöffentlicher Teil

TOP 12 neu

Öffentlicher Personennahverkehr

Sodann machte der Landrat auf die per Tischvorlage überlassene Beschlussvorlage zu den TOP 4, 5 und 12, die Niederschrift des Kreisausschusses vom 01.12.2009 und die Zeitschrift „Der Landkreis“, Ausgabe Juni 2010, aufmerksam.

Geltende

Tagesordnung

<u>TOP</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>Drucksachennummer</u>
<u>Öffentlicher Teil</u>		
1	Gewährung einer Kreiszuwendung für die Erweiterung und den Umbau des Schulgebäudes der Realschule plus Flornborn/Flörsheim-Dalsheim im Rahmen der Einrichtung einer Ganztagschule	98/2010
2	Errichtung eines Ganztagschulgebäudes mit Mensa bei den Gymnasien in Alzey Kostenerstattung für archäologische Ausgrabungen	99/2010
3	Konjunkturpaket II Energetische Sanierung der ehemaligen Realschule Osthofen Auftragsvergaben	
	3.1 Gerüstbau	110/2010
	3.2 Wärmedämmverbundsystem	111/2010
	3.3 Metallbauarbeiten (Fenster)	112/2010
	3.4 Fassadentechnik	113/2010
	3.5 Dachabdichtung	114/2010
	- Beschlussfassung	
4	K 5/K 6/L 400-OD Wöllstein - Umbau der Kreuzung zu einem Kreisverkehrsplatz Auftragsvergabe	108/2010
5	K 12 - Ausbau der freien Strecke zwischen Lonsheim und Alzey-Heimersheim Auftragsvergabe -Beschlussfassung	109/2010

<u>TOP</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>Drucksachen-</u> <u>nummer</u>
6	Gewährung von Kreiszuschüssen für Sport-, Spiel- und Freizeitanlagen	
	6.1 Antrag der Ortsgemeinde Saulheim für die Generalsanierung der Großsporthalle in Saulheim	102/2010
	6.2 Antrag der Verbandsgemeinde Wörrstadt für die Sanierung des Wörrstädter Freibades	103/2010
	- Beschlussfassung	
7	Annahme von Spenden	100/2010
	Spende der Sparkasse Worms-Alzey-Ried	
	- Beschlussfassung	
8	Ermächtigung zur Aufnahme von Krediten in Höhe von 5.000.000,00 €	101/2010
	- Beschlussfassung	
9	Mitteilungen und Anfragen	
	<u>Nichtöffentlicher Teil</u>	
10+11	Besetzung der Stelle einer Schulleiterin/eines Schulleiters	
12	Öffentlicher Personennahverkehr	
13-15	Vorberatungen für die nächste Sitzung des Kreistages	
16	Personalangelegenheiten	
17	Mitteilungen und Anfragen	

Öffentlicher Teil

Tagesordnungspunkt: 1

Drucksachenummer: 98/2010

Gewährung einer Kreiszuwendung für die Erweiterung und den Umbau des Schulgebäudes der Realschule plus Flomborn/Flörsheim-Dalsheim im Rahmen der Einrichtung einer Ganztagschule
- Beschlussfassung

Vorlagentext:

Im Rahmen des Umbaus der Realschule plus Flomborn/Flörsheim-Dalsheim, Standort Flomborn, war es notwendig, einen neuen naturwissenschaftlichen Fachraum einzurichten. Die zuwendungsfähig anerkannten Gesamtkosten wurden von der Schulbehörde auf 318.000 € festgelegt.

Gemäß § 87, Abs. 2, des Schulgesetzes ist der Landkreis verpflichtet, sich an den anerkannten Baukosten mit mindestens 10 % zu beteiligen. Für die Baumaßnahme bedeutet dies eine Kreiszuwendung in Höhe von insgesamt 31.800 €. Die Mittel sind im Haushaltsplan des laufenden Jahres mit 31.800 € veranschlagt. Die Auszahlung wird noch in 2010 erfolgen, da die Maßnahme kurz vor Fertigstellung steht.

Beschluss:

Für die Erweiterung und den Umbau des Schulgebäudes der Realschule plus Flomborn/Flörsheim-Dalsheim, Standort Flomborn, wird eine Kreiszuwendung in Höhe von 31.800 € bewilligt. Dieser Betrag entspricht 10 % der von der Schulbehörde als zuwendungsfähig anerkannten Gesamtkosten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Form der Abstimmung:

Offen

Herr Bothe nahm an der Beratung und Abstimmung wegen Sonderinteresse nicht teil.

Tagesordnungspunkt: 2

Drucksachenummer: 99/2010

Errichtung eines Ganztagschulgebäudes mit Mensa bei den Gymnasien in Alzey
Kostenerstattung für archäologische Ausgrabungen
- Beschlussfassung

Vorlagentext:

Die Grundstücke, auf denen das neue Ganztagschulgebäude errichtet wird bzw. der neue Parkplatz entstehen soll, liegen in einem durch Rechtsverordnung ausgewiesenen Grabungsschutzgebiet. Insbesondere ist das Gelände des ehemaligen Schulgartens von großem archäologischem Interesse, da hier noch keine Bau- und Erdarbeiten das Grundstück beeinflussen haben.

Dem Landkreis Alzey-Worms ist an einer zügigen Untersuchung der Flächen gelegen, damit es nicht zu unnötigen Verzögerungen bei der Durchführung der Gesamtmaßnahme kommt. Daher wurde bereits frühzeitig mit dem Archäologischen Landesamt Kontakt aufgenommen, so dass die Ausgrabungen auf dem ehemaligen Schulgartengelände bereits laufen und voraussichtlich Ende Juli 2010 abgeschlossen werden können.

Nach Erstellung der Parkplatzfläche auf diesem Gelände werden dann in einem weiteren Abschnitt die Untersuchungen auf dem Baugrundstück des Mensagebäudes (derzeit Parkplatz) erfolgen.

Laut Denkmalschutzgesetz kann der Veranlasser im Rahmen des Zumutbaren zur Erstattung der Kosten für die archäologischen Nachforschungen und Ausgrabungen einschließlich der Dokumentation der Befunde verpflichtet werden. In dem Schreiben vom 11. Mai 2010 hat die Generaldirektion Kulturelles Erbe Direktion Landesarchäologie den Kostenerstattungsbetrag für die Untersuchung beider Grundstücke auf insgesamt 75.000 € festgelegt.

Bei der Ermittlung und Bereitstellung der erforderlichen Haushaltsmittel für den Neubau des Ganztags Schulgebäudes wurde bereits die anstehende Kostenerstattung für die Ausgrabungen mit berücksichtigt; sie wurde mit 100.000 € grob geschätzt.

Da die Untersuchungen in zwei Abschnitten erfolgen (2. Abschnitt vermutlich im Spätsommer/Herbst 2010) sollte der Kostenerstattungsbetrag entsprechend in zwei Raten ausgezahlt werden. Die Verwaltung schlägt daher vor, die erste Rate in Höhe von 40.000 € sofort und Ende Oktober 2010 die weitere Rate in Höhe von 35.000 € zu überweisen.

Landrat Görisch informierte, dass bereits archäologisch wertvolle Stücke auf dem Gelände gefunden worden seien.

Beschluss:

Der Kreisausschuss beschließt, für die notwendige archäologische Baugrunderforschung auf den Baugrundstücken den nach dem Denkmalschutzgesetz festgesetzten Kostenerstattungsbetrag in Höhe von 75.000 € an die Generaldirektion Kulturelles Erbe in Mainz in zwei Raten wie folgt auszuzahlen: Die erste Rate von 40.000 € sofort und die weitere Rate in Höhe von 35.000 € Ende Oktober 2010.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Form der Abstimmung:

Offen

Tagesordnungspunkt: 3

Drucksachennummer: 110/2010

Konjunkturpaket II
Energetische Sanierung der ehemaligen Realschule Osthofen
Auftragsvergaben
3.1 Gerüstbau
- Beschlussfassung

Vorlagentext:

Im Rahmen des Konjunkturpakets II soll die Außenhülle des ehemaligen Realschulgebäudes in Osthofen energetisch saniert werden. Die Fenster sind in einem sanierungsbedürftigen Zustand und die gesamte Fassade ist nur mangelhaft gedämmt. Mit der Planung ist das Architekturbüro a.i.b., Herr Thomas Horn, Gernsheim, beauftragt. Die Maßnahme soll noch in den Sommerferien beginnen.

Ergebnis der Ausschreibung:

Gewerk	Gerüstarbeiten
Ausschreibung:	VOB / beschränkt
Zahl der beteiligten Firmen:	8
Zahl der Angebote:	4
Submission:	in der Kreisverwaltung am 08.06.2010, 10:50 Uhr
Preisspanne rd.:	von ca. 63.100 € bis 101.700 €
Kostenschätzung:	66.856,00 €

Ergebnis der Angebotsprüfung:

GSB Gerüstbau GmbH, Bobenheim-Roxheim	63.119,62 €
Bender GmbH Ingenieur-Gerüstbau, Lampertheim-Hofheim	78.881,89 €
Schilling Bedachungen- und Gerüstbau GmbH, Weinheim	101.736,97 €

Ausgeschlossen wegen Änderung des Leistungsverzeichnistextes:

PS - Gerüstbau GmbH, Groß-Gerau

Kein Angebot:

Andreas Gerüstbau GmbH, Bechtolsheim
Gerüstbau GbR, Worms
Hecht Gerüstbau GmbH, Mainz

Dem Kreisausschuss wird empfohlen, den Auftrag der Firma GSB Gerüstbau GmbH, Bobenheim-Roxheim, zum Angebotspreis von 63.119,62 €(inkl. MwSt.) zu erteilen.

Landrat Görisch wies ergänzend darauf hin, dass die Mittel aus dem Konjunkturpaket II größtenteils für die Sanierung des Gebäudes der ehemaligen Goldbergsschule bewilligt seien. Allerdings sei es sinnvoll, die Mittel, die noch in diesem Jahr zu verausgaben seien, auch für energetische Maßnahmen bei dem bisherigen Realschulgebäude zu verwenden. Das Ministerium habe der Umwidmung der Mittel bereits zugestimmt.

Herr Horn, Architekt, erläuterte daraufhin anhand einer Planskizze die beabsichtigten Sanierungsmaßnahmen bei der ehemaligen Realschule Osthofen.

Beschluss:

Der Kreisausschuss beschließt, den Auftrag für das Projekt IGS Osthofen, Bauteil ehem. Realschule - Gewerk Gerüstarbeiten - an die mindestfordernde Firma GSB Gerüstbau GmbH, Bobenheim-Roxheim, zum Angebotspreis von 63.119,62 €(inkl. MwSt.) zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Form der Abstimmung:

Offen

Tagesordnungspunkt: 3

Drucksachennummer: 111/2010

Konjunkturpaket II
Energetische Sanierung der ehemaligen Realschule Osthofen
Auftragsvergaben
3.2 Wärmedämmverbundsystem
- Beschlussfassung

Vorlagentext:

Im Rahmen des Konjunkturpakets II soll die Außenhülle des ehemaligen Realschulgebäudes in Osthofen energetisch saniert werden. Die Fenster sind in einem sanierungsbedürftigen Zustand und die gesamte Fassade ist nur mangelhaft gedämmt. Mit der Planung ist das Architekturbüro a.i.b., Herr Thomas Horn, Gernsheim, beauftragt. Die Maßnahme soll noch in den Sommerferien beginnen.

Ergebnis der Ausschreibung:

Gewerk	Wärmedämm-Verbundsysteme
Ausschreibung:	VOB / beschränkt
Zahl der beteiligten Firmen:	8
Zahl der Angebote:	6
Submission:	in der Kreisverwaltung am 08.06.2010, 10:10 Uhr
Preisspanne rd.:	von ca. 97.900 € bis 112.200 €
Kostenschätzung:	100.000 €

Ergebnis der Angebotsprüfung:

Schumacher GmbH, Einhausen	97.932,35 €
Axel Weißert, Osthofen	99.765,97 €
Ney & Söhne GmbH, Mörstadt	103.295,81 €
Kurt Heilmann Malerbetrieb, Worms	112.203,32 €

Kein Angebot:

Weirowski GmbH, Weisenheim am Berg
Pech & Bösing GmbH, Worms.

Ausgeschlossen wegen Verwendung eines nicht gleichwertigen Armierungssystems:

Geselle GmbH, Alzey;
Reuchsel GmbH, Ichtershausen/OT Thörey;

Dem Kreisausschuss wird empfohlen, den Auftrag der Firma Schumacher GmbH, Einhausen, zum Angebotspreis von 97.932,35 € (inkl. MwSt.) zu erteilen.

Beschluss:

Der Kreisausschuss beschließt, den Auftrag für das Projekt IGS Osthofen, Bauteil ehem. Realschule – Gewerk Wärmedämm-Verbundsysteme – an die mindestfordernde Firma Schumacher GmbH, Einhausen, zum Angebotspreis von 97.932,35 € (inkl. MwSt.) zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Form der Abstimmung:

Offen

Tagesordnungspunkt: 3

Drucksachenummer: 112/2010

Konjunkturpaket II
Energetische Sanierung der ehemaligen Realschule Osthofen
Auftragsvergaben
3.3 Metallbauarbeiten (Fenster)
- Beschlussfassung

Vorlagetext:

Im Rahmen des Konjunkturpakets II soll die Außenhülle des ehemaligen Realschulgebäudes in Osthofen energetisch saniert werden. Die Fenster sind in einem sanierungsbedürftigen Zustand und die gesamte Fassade ist nur mangelhaft gedämmt. Mit der Planung ist das Architekturbüro a.i.b., Herr Thomas Horn, Gernsheim, beauftragt. Die Maßnahme soll noch in den Sommerferien beginnen.

Ergebnis der Ausschreibung:

Gewerk	Fenster und Fassade Sonstiges / Allgemein
Ausschreibung:	VOB / beschränkt
Zahl der beteiligten Firmen:	12
Zahl der Angebote:	6
Submission:	in der Kreisverwaltung am 08.06.2010, 09:30 Uhr
Preisspanne rd.:	von ca. 850.700 € bis 1.162.700 €
Kostenschätzung:	1.030.628 €

Ergebnis der Angebotsprüfung:

FTN Fassadentechnik, Ockenheim	850.681,09 €
Lenhart Metallbau GmbH, Bad Sobernheim	854.135,35 €
Metallbau Kaiser GmbH, Mannheim	954.199,54 €
Schramm Metallbau GmbH, Wörrstadt	1.128.824,42 €
Ruf Bautechnik GmbH, Kleinheubach	1.162.719,25 €

Ausgeschlossen wegen fehlenden Einheitspreisen:

Metallbau Müller, Hasselroth

Kein Angebot:

Metallbau Lehr GmbH, Mainz
Noll GmbH, Görgeshausen
Pabst Metallbau GmbH, Bammental
Fenster Werner GmbH & Co.KG, Darmstadt
Sartorius Metalltechnik, Bensheim
EFT Design, Landstuhl

Dem Kreisausschuss wird empfohlen, den Auftrag der Firma FTN Fassadentechnik, Ockenheim, zum Angebotspreis von 850.681,09 €(inkl. MwSt.) zu erteilen.

Herr Horn wies darauf hin, dass man mit der Firma FTN bereits sehr gute Erfahrungen gemacht habe.

Beschluss:

Der Kreisausschuss beschließt, den Auftrag für das Projekt IGS Osthofen, Bauteil ehem. Realschule – Gewerk Metallfenster – an die mindestfordernde Firma FTN Fassadentechnik, Ockenheim, zum Angebotspreis von 850.681,09 €(inkl. MwSt.) zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Form der Abstimmung:

Offen

Konjunkturpaket II
Energetische Sanierung der ehemaligen Realschule Osthofen
Auftragsvergaben
3.4 Fassadentechnik
- Beschlussfassung

Vorlagentext:

Im Rahmen des Konjunkturpakets II soll die Außenhülle des ehemaligen Realschulgebäudes in Osthofen energetisch saniert werden. Die Fenster sind in einem sanierungsbedürftigen Zustand und die gesamte Fassade ist nur mangelhaft gedämmt. Mit der Planung ist das Architekturbüro a.i.b., Herr Thomas Horn, Gernsheim, beauftragt. Die Maßnahme soll noch in den Sommerferien beginnen.

Ergebnis der Ausschreibung:

Gewerk	Fassade
Ausschreibung:	VOB / beschränkt
Zahl der beteiligten Firmen:	9
Zahl der Angebote:	4
Submission:	in der Kreisverwaltung am 08.06.2010, 09:50 Uhr
Preisspanne rd.:	von ca. 287.500 € bis 366.900 €
Kostenschätzung:	452.947 €

Ergebnis der Angebotsprüfung:

Ingenieur- und Montagebau Franzen GmbH, Kottenheim	287.522,50 €
AS Fassadenbau GmbH, Gars Bahnhof	295.276,76 €
FTN Fassadentechnik, Ockenheim	313.734,15 €
Metallbau Kaiser GmbH, Mannheim	366.851,44 €

Kein Angebot:

Thomas Neger Metallsysteme und - bedachungen GmbH, Mainz
Gebr. Neuner Fassadenbau KG, Mannheim
Fassadentechnik Schmidt GmbH, Eppelheim
G + H Dwuzet Fassadentechnik, Frankfurt
BIS OKI GmbH, Speyer

Dem Kreisausschuss wird empfohlen, den Auftrag der Firma Ingenieur- und Montagebau Franzen GmbH, Kottenheim, zum Angebotspreis von 287.522,50 €(inkl. MwSt.) zu erteilen.

Auf Frage von **Mitglied Dr. Tauscher** erläuterte **Herr Horn** die hohe Abweichung zwischen Kostenschätzung und Angebotspreis. Für die Ausführung der Arbeiten mit den Betonfertigteilen habe man mit höheren Kosten gerechnet.

Beschluss:

Der Kreisausschuss beschließt, den Auftrag für das Projekt IGS Osthofen, Bauteil ehem. Realschule – Gewerk Fassade – an die mindestfordernde Firma Ingenieur- und Montagebau Franzen GmbH, Kottenheim, zum Angebotspreis von 287.522,50 €(inkl. MwSt.) zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Form der Abstimmung:

Offen

Konjunkturpaket II
Energetische Sanierung der ehemaligen Realschule Osthofen
Auftragsvergaben
3.5 Dachabdichtung
- Beschlussfassung

Vorlagentext:

Im Rahmen des Konjunkturpakets II soll die Außenhülle des ehemaligen Realschulgebäudes in Osthofen energetisch saniert werden. Die Fenster sind in einem sanierungsbedürftigen Zustand und die gesamte Fassade ist nur mangelhaft gedämmt. Mit der Planung ist das Architekturbüro a.i.b., Herr Thomas Horn, Gernsheim, beauftragt. Die Maßnahme soll noch in den Sommerferien beginnen.

Ergebnis der Ausschreibung:

Gewerk	Dachabdichtungsarbeiten
Ausschreibung:	VOB / beschränkt
Zahl der beteiligten Firmen:	11
Zahl der Angebote:	4
Submission:	in der Kreisverwaltung am 08.06.2010, 10:30 Uhr
Preisspanne rd.:	von ca. 120.900 € bis 137.600 €
Kostenschätzung:	119.854 €

Ergebnis der Angebotsprüfung:

Breitbart Dachdecker GmbH, Eisenach	120.949,28 €
Möller-Rüben GmbH, Mettenheim	125.545,12 €
Heinrich Stein GmbH, Worms	126.943,85 €
Flachdach Breivogel GmbH, Bad Kreuznach	137.564,32 €

Kein Angebot:

Dachdeckerei Kerth GmbH, Worms
Dieter H. Neff Dachdeckerei, Alzey
Dachland Abdichtungs- und Begrünungsgesellschaft mbH, Mainz
Ernst Neger Bedachungs GmbH, Mainz
Reger GmbH, Groß-Umstadt
Thomas Schaller, Saulheim
Deimel Dach GmbH, Guntersblum

Dem Kreisausschuss wird empfohlen, den Auftrag der Firma Breitbart Dachdecker GmbH, Eisenach, zum Angebotspreis von 120.949,28 €(inkl. MwSt.) zu erteilen.

Auf Frage von **Mitglied Burkhard** informierte **Herr Horn**, dass er mit der Firma Breitbart bereits öfter zusammen gearbeitet habe. Dabei handele es sich um eine zuverlässige Firma, die zufriedenstellende Arbeiten verrichte.

Sodann ging **Herr Horn** über den weiteren zeitlichen Verlauf ein. Mitte August solle mit den Gerüstbau- und Fensterarbeiten begonnen werden. Der Abschluss der Bauarbeiten sei für Frühjahr 2011 vorgesehen.

Beschluss:

Der Kreisausschuss beschließt, den Auftrag für das Projekt IGS Osthofen, Bauteil ehem. Realschule – Gewerk Dachabdichtungsarbeiten – an die mindestfordernde Firma Breitbart Dachdecker GmbH, Eisenach, zum Angebotspreis von 120.949,28 €(inkl. MwSt.) zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

13 Ja 1 Enthaltung

Form der Abstimmung:

Offen

Tagesordnungspunkt: 4

Drucksachenummer: 108/2010

K 5/ K 6/ L 400-OD Wöllstein – Umbau der Kreuzung zu einem Kreisverkehrsplatz
Auftragsvergabe
- Beschlussfassung

Vorlagentext:

Mit der öffentlichen Ausschreibung wurde der Landesbetrieb Mobilität Worms beauftragt. Die Leistungen der Bauarbeiten wurden nach öffentlicher Ausschreibung von acht Firmen angefordert. Zur Submission legten zwei Bieter ein Angebot vor.

Die Gesamtkosten der Baumaßnahme betragen 231.087,29 € Hiervon entfallen auf das Land Rheinland-Pfalz 92.189,64 € auf die Ortsgemeinde Wöllstein 51.766,38 € und auf den Landkreis Alzey-Worms 87.131,27 € Die Submission ergab, dass die Firma Faber GmbH, Alzey, das nach technischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkten annehmbarste Angebot mit 87.131,27 €(Kreisanteil) abgegeben hat.

Die Prüfung der beiden Angebote hatte folgendes Ergebnis:

- | | |
|-------------------------------|--------------|
| 1. Firma Faber, Alzey | 87.131,27 € |
| 2. Firma Horn, Kaiserslautern | 102.854,27 € |

Dem Kreisausschuss wird deshalb empfohlen, die Firma Faber mit der Durchführung der Bauarbeiten zu beauftragen. Die Kostenschätzung des Landesbetriebes Mobilität Worms für den Kreisanteil betrug 100.000,- €

Die Förderung des Landes nach dem LFAG/EntflechtG beträgt bei dieser Baumaßnahme 65 % der zuzuwendungsfähigen Kosten. Die Ausführung der Bauarbeiten wird ca. sieben Wochen dauern und soll unter halbseitiger Sperrung voraussichtlich ab 07. Juli 2010 erfolgen.

Beschluss:

Der Kreisausschuss stimmt der Vergabe der oben genannten Baumaßnahme an die Firma Faber GmbH, Alzey, zum Angebotspreis von 87.131,27 € zu.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Form der Abstimmung:

Offen

K 12 – Ausbau der freien Strecke zwischen Lonsheim und Alzey-Heimersheim
Auftragsvergabe
- Beschlussfassung

Vorlagentext:

Mit der öffentlichen Ausschreibung wurde der Landesbetrieb Mobilität Worms beauftragt. Die Leistungen der Bauarbeiten wurden nach öffentlicher Ausschreibung von 13 Firmen angefordert. Zur Submission legten 9 Bieter ein Angebot vor. Die Submission ergab, dass die Firma Steffes-Mies, Sprendlingen, das nach technischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkten annehmbarste Angebot mit 471.510,88 € abgegeben hat.

Die Prüfung der Angebote hatte folgendes Ergebnis:

1. Firma Steffes-Mies, Sprendlingen	471.510,88 €
2. Firma Eurovia, Ludwigshafen	471.536,89 €
3. Firma Wust, Simmern	472.938,68 €
4. Firma Faber, Alzey	475.738,37 €
5. Firma Thomas, Kirchberg	491.370,10 €
6. Firma Oevermann, Koblenz	502.974,18 €
7. Firma Strabag, Limburg	503.777,34 €
8. Firma Jung, Sien	507.994,75 €
9. Firma Wagner, Langmeil	522.897,51 €

Dem Kreisausschuss wird deshalb empfohlen, die Firma Steffes-Mies GmbH, Sprendlingen, mit der Durchführung der Bauarbeiten zu beauftragen. Die Kostenschätzung des Landesbetriebes Mobilität Worms belief sich auf 450.000,- €

Die Förderung des Landes nach dem LVFGKom/LFAG beträgt bei dieser Baumaßnahme 75 % der zuzahlungsfähigen Kosten. Die Ausführung der Bauarbeiten wird ca. sieben Wochen dauern und soll unter Vollsperrung voraussichtlich ab Mitte Juli 2010 erfolgen.

Landrat Görisch wies darauf hin, dass neben dem Ausbau auch eine teilweise Verbreiterung der Straße vorgesehen sei, um eine Verbesserung der Verkehrssicherheit zu erreichen.

Kreisbeigeordneter Erbes ergänzte, dass man bereits positive Erfahrungen mit der Firma Steffes-Mies gemacht habe.

Beschluss:

Der Kreisausschuss stimmt der Vergabe der o. g. Baumaßnahme an die Firma Steffes-Mies GmbH, Sprendlingen zum Angebotspreis von 471.510,88 € zu.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Form der Abstimmung:

Offen

Gewährung von Kreiszuschüssen für Sport-, Spiel- und Freizeitanlagen

6.1 Antrag der Ortsgemeinde Saulheim für die Generalsanierung der Großsporthalle in Saulheim

- Beschlussfassung

Vorlagetext:

Die Verbandsgemeindeverwaltung Wörrstadt hat mit Datum vom 20.11.2003 für die Ortsgemeinde Saulheim einen Antrag auf Gewährung eines Kreiszuschusses für die Generalsanierung der dortigen Großsporthalle gestellt.

Die Gesamtkosten werden sich voraussichtlich auf ca. 2.122.000 € belaufen. Die Maßnahme wird im Rahmen des Konjunkturprogramms II gefördert; ursprünglich war vorgesehen, für das Projekt eine Landeszuwendung aufgrund des Sportförderungsgesetzes in Höhe von 800.000 € zu gewähren.

Die Finanzierung stellt sich wie folgt dar:

Sonderprogramm des Landes, als Zuweisung:	1.379.300,00 €
Erwarteter Zuschuss vom Landkreis:	50.000,00 €
Kreditaufnahme:	563.700,00 €
Eigenleistungen:	129.000,00 €
<hr/>	
Gesamt:	2.122.000,00 €

Gemäß Ziffer 2.2 der „Richtlinie über die Gewährung von Zuschüssen für Sport-, Spiel- und Freizeitanlagen im Landkreis Alzey-Worms“ müssen sich die Maßnahmen an einschlägige Planungsvorgaben (z.B. Landesspielfeldprogramm, Sportstätten-Rahmenleitplan u.a.m.) halten. Nach Ziffer 5.4 der Richtlinie beträgt der Kreiszuschuss 10 % der zuwendungsfähigen Kosten, höchstens jedoch 50.000 €

Wegen der momentan defizitären Haushalts- und Finanzlage und der nicht gegebenen dauernden Leistungsfähigkeit des Landkreises Alzey-Worms hat die ADD Trier im Rahmen ihrer Haushaltsverfügung für das Haushaltsjahr 2010 festgestellt, dass künftig Kredite nur zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen aufgenommen werden dürfen. Diese Kreditermächtigung gilt demnach nicht für freiwillige Leistungen im Bereich der Sportförderung.

Da es sich bei dem Antrag der Ortsgemeinde Saulheim aber um einen Fall handelt, bei dem die Gewährung eines Kreiszuschusses Bestandteil der von der Antragstellerin vorgelegten Finanzierung und damit Grundlage des Bewilligungsbescheides der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion Trier vom 30.09.2009 war, empfiehlt die Verwaltung dem Kreisausschuss, dem Antrag der Ortsgemeinde Saulheim gemäß der „Richtlinie über die Gewährung von Zuschüssen für Sport- Spiel- und Freizeitanlagen“ stattzugeben und einen Kreiszuschuss in Höhe von 50.000 € für die Generalsanierung der Großsporthalle in Saulheim zu gewähren.

Der Sportausschuss hat in seiner Sitzung am 19.05.2010 einen entsprechenden Empfehlungsbeschluss gefasst.

Auf Frage von **Mitglied Dr. Tauscher** informierte **Landrat Görisch**, dass aufgrund der Finanzlage künftig keine Zuschüsse mehr für Sport-, Spiel- und Freizeitanlagen durch den Kreis gezahlt werden könnten.

Die für das Jahr 2010 vorgesehenen Zuschüsse für die Gemeinden Armsheim und Monsheim in Höhe von jeweils 50 T€ seien komplett durch das Land übernommen worden.

Beschluss:

Der Kreisausschuss beschließt, der Ortsgemeinde Saulheim einen Kreiszuschuss gemäß der "Richtlinie über die Gewährung von Zuschüssen für Sport-, Spiel- und Freizeitanlagen im Landkreis Alzey-Worms" in Höhe von 50.000 € für die Generalsanierung der Großsporthalle in Saulheim zu gewähren.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Form der Abstimmung:

Offen

Herr Conrad nahm an der Beratung und Abstimmung wegen Sonderinteresse nicht teil.

Tagesordnungspunkt: 6

Drucksachenummer: 103/2010

Gewährung von Kreiszuschüssen für Sport-, Spiel- und Freizeitanlagen

6.2 Antrag der Verbandsgemeinde Wörrstadt für die Sanierung des Wörrstädter Freibades

- Beschlussfassung

Vorlagentext:

Die Verbandsgemeindeverwaltung Wörrstadt hat mit Datum vom 06.09.2007 einen Antrag auf Gewährung eines Kreiszuschusses für die Sanierung des Wörrstädter Freibades gestellt. Die Gesamtkosten werden sich voraussichtlich auf ca. 2.388.000 € belaufen. Im Rahmen des Schuldendiensthilfeprogramms 2009 erklärte sich das Ministerium des Innern und für Sport Rheinland-Pfalz damit einverstanden, der Verbandsgemeinde Wörrstadt zur Finanzierung der Maßnahme ein Darlehen in Höhe von 800.000 € zur Verfügung zu stellen.

Das Land Rheinland-Pfalz, vertreten durch das Ministerium, übernimmt im Wege der Gewährung von Zuwendungen den gesamten Schuldendienst (Zins- und Tilgungsleistungen) des Darlehenskонтинentes.

Die Finanzierung stellt sich wie folgt dar:

Landeszuwendung (Darlehen):	800.000,00 €
Erwarteter Zuschuss vom Landkreis:	50.000,00 €
Kreditaufnahme:	1.538.000,00 €
<hr/>	
Gesamt:	2.388.000,00 €

Gemäß Ziffer 2.2 der „Richtlinie über die Gewährung von Zuschüssen für Sport-, Spiel- und Freizeitanlagen im Landkreis Alzey-Worms“ müssen sich die Maßnahmen an einschlägige Planungsvorgaben (z.B. Landesspielfeldprogramm, Sportstätten-Rahmenleitplan u.a.m.) halten.

Nach Ziffer 5.4 der Richtlinie beträgt der Kreiszuschuss 10 % der zuwendungsfähigen Kosten, höchstens jedoch 50.000 € Wegen der momentan defizitären Haushalts- und Finanzlage und der nicht gegebenen dauernden Leistungsfähigkeit des Landkreises Alzey-Worms hat die ADD Trier im Rahmen ihrer Haushaltsverfügung für das Haushaltsjahr 2010 festgestellt, dass künftig Kredite nur zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen aufgenommen werden dürfen.

Diese Kreditermächtigung gilt demnach nicht für freiwillige Leistungen im Bereich der Sportförderung.

Da es sich bei dem Antrag der Verbandsgemeinde Wörrstadt aber um einen Fall handelt, bei dem die Gewährung eines Kreiszuschusses Bestandteil der von der Antragstellerin vorgelegten Finanzierung und damit Grundlage des Bewilligungsbescheides des Ministeriums des Innern und für Sport vom 29.04.2009 war, empfiehlt die Verwaltung dem Kreisausschuss, dem Antrag der Verbandsgemeinde Wörrstadt stattzugeben und ihr einen Kreiszuschuss gemäß der „Richtlinien über die Gewährung von Zuschüssen für Sport-, Spiel- und Freizeitanlagen im Landkreis Alzey-Worms“ in Höhe von 50.000 € für die Sanierung des Freibades in Wörrstadt zu gewähren. Der Sportausschuss hat in seiner Sitzung am 19.05.2010 einen entsprechenden Empfehlungsbeschluss gefasst.

Beschluss:

Der Kreisausschuss beschließt, der Verbandsgemeinde Wörrstadt einen Kreiszuschuss gemäß der "Richtlinie über die Gewährung von Zuschüssen für Sport-, Spiel- und Freizeitanlagen im Landkreis Alzey-Worms" in Höhe von 50.000 € für die Sanierung des Freibades in Wörrstadt zu gewähren.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Form der Abstimmung:

Offen

Herr Conrad nahm an der Beratung und Abstimmung wegen Sonderinteresse nicht teil.

Tagesordnungspunkt: 7	Drucksachenummer: 100/2010
------------------------------	-----------------------------------

Annahme von Spenden
Spende der Sparkasse Worms-Alzey-Ried
- Beschlussfassung

Vorlagentext:

Der Kreisverwaltung wurde ein Spendenangebot unterbreitet. Es handelt sich um eine Spende der Sparkasse Worms-Alzey-Ried über 1.000 €. Das Geld wird als Sponsoring für Leseausweise der Bibliothek im Schulzentrum Wörrstadt verwendet.

Das Spendenangebot wurde gemäß § 58 Abs. 3 LKO am 02.06.2010 der Kommunalaufsichtsbehörde schriftlich angezeigt. Die Verwaltung empfiehlt dem Kreisausschuss die Annahme des Spendenangebots, unter der Voraussetzung, dass die Aufsichtsbehörde keine Bedenken wegen Rechtsverletzung geltend macht. Die Zuständigkeit des Kreisausschusses für die Beschlussfassung ergibt sich aus § 4 Abs. 1 Nr. 11 der Hauptsatzung des Landkreises Alzey-Worms.

Mitglied Dr. Tauscher wies darauf hin, dass er als Mitglied des Verwaltungsrates bei der Annahme von Spenden der Sparkasse Worms-Alzey-Ried künftig nicht mehr mitstimmen werde.

Beschluss:

Der Kreisausschuss beschließt die Annahme der Spende der Sparkasse Worms-Alzey-Ried über 1.000 €. Das Geld wird als Sponsoring für Leseausweise der Bibliothek im Schulzentrum Wörrstadt verwendet. Der Beschluss erfolgt unter dem Vorbehalt, dass die Aufsichtsbehörde keine Bedenken wegen Rechtsverletzung geltend macht.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Form der Abstimmung:

Offen

Herr Dr. Tauscher nahm an der Beratung und Abstimmung nicht teil.

Tagesordnungspunkt: 8

Drucksachenummer: 101/2010

Ermächtigung zur Aufnahme von Krediten in Höhe von 5.000.000,00 €
- Beschlussfassung

Vorlagetext:

Zur Finanzierung bevorstehender Auszahlungen in der Form von Investitionen des Finanzhaushaltes, werden Kredite in Höhe von 5.000.000,00 € benötigt. Haushaltsrechtlich sind folgende Kreditermächtigungen gegeben:

Haushaltssatzung 2010	5.937.282,00 €
Übertragene Kreditermächtigungen aus Haushaltsjahr 2009	3.281.904,00 €
durch ADD gesperrte Kreditermächtigung	- 400.000,00 €
Vorgesehene Kreditaufnahme im Haushaltsjahr 2010 insgesamt:	8.819.186,00 €

Beschluss:

Gemäß § 4 Abs.1 Satz 1 der Hauptsatzung i. V. mit § 2 der Haushaltssatzung 2010 wird die Kreisverwaltung zur Aufnahme von Krediten in Höhe von 5.000.000,00 € ermächtigt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Form der Abstimmung:

Offen

Tagesordnungspunkt: 9

Drucksachenummer:

Mitteilungen und Anfragen

Landrat Görisch wies darauf hin, dass am 01.07. d. J. die Submission für den Bau des neuen Parkplatzes an den Alzeyer Gymnasien stattfindet. Da mit den Bauarbeiten nach Beendigung der archäologischen Arbeiten in den Ferien begonnen werden sollte, müsse eine Eilentscheidung getroffen werden.

Im Anschluss fand eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, schloss **Landrat Görisch** die Sitzung um 16.30 Uhr.

Ernst Walter Görisch
Landrat

Verena Marx
Schriftführerin